



DR. FRANZ LÖSCHNAK
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-3032 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 64.650/10-II/20/91

Wien, am 26. Juli 1991

An den
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 W i e n

1230 IAB
1991 -07-29
zu 1316 II

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ingrid TICHY-SCHREDER, RIEDER und Kollegen haben am 19. Juni 1991 unter der Nr. 1316/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderung der Nahversorgung gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

" Wie hoch ist der zusätzliche Personal- und Sachaufwand von Gendarmerie und Polizei für die Verkehrsüberwachung, der aufgrund der Tatsache entsteht, daß Einkaufszentren eine vermehrte Verkehrsbelastung verursachen?"

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Im Bereich der Bundesgendarmerie beträgt das Ausmaß des zusätzlichen Personal- und Sachaufwandes für die Verkehrsüberwachung, die aufgrund der Tatsache entsteht, daß Einkaufszentren eine vermehrte Verkehrsbelastung verursachen:

pro Monat zusätzlich geleistete Verkehrsdienste: ca. 800
Anzahl der dabei einzusetzenden Beamten: ca. 1.100
Anzahl der dafür aufzuwendenden Dienststunden: ca. 6.000.

Zusätzlicher Sachaufwand ergibt sich vor allem aus dem vermehrten Einsatz von Dienstkraftfahrzeugen; gefahrene Kilometer

- 2 -

bzw. der Treibstoffverbrauch lassen sich jedoch nicht ziffernmäßig feststellen.

Festgehalten werden muß, daß mangels einschlägiger Statistiken auch die eingangs angeführten Daten nur auf Erfahrungswerten beruhen und letztlich Schätzungen darstellen.

Im Bereich der Bundespolizei ist es äußerst schwierig, den Mehraufwand im Sinne Ihrer Anfrage zu beziffern, zumal in den städtischen Ballungszentren das Verkehrsaufkommen grundsätzlich größer ist als im ländlichen Bereich und hier die Einkaufszentren nicht besonders schwer ins Gewicht fallen.

Ich bitte daher um Verständnis, daß ich ohne zeitaufwendige und arbeitsbelastende Statistiken nicht in der Lage bin, konkretere Angaben zu machen.

Frau Bz